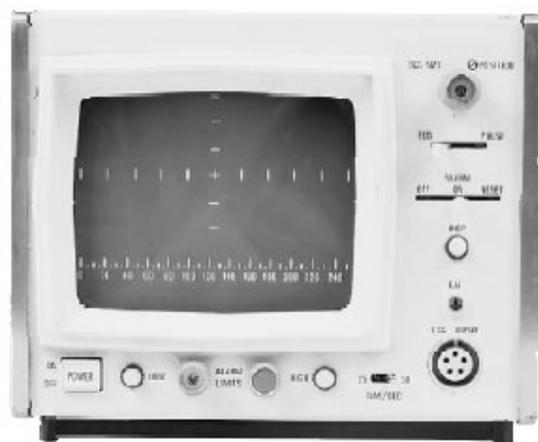


# Gemeinde Brief

JUNI  
2020

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße



Du allein  
kennst  
das Herz aller  
Menschenkinder.

1. Könige 8,39

## Gedanken zum Monatsspruch

**B**ei der Beschäftigung mit diesem Vers ist mir das erste Mal bewusst geworden, wie häufig wir dieses Wort ›Herz‹ in unserer Umgangssprache verwenden.

Es ist für uns das Symbol der Liebe – tiefer Gefühle. Ich wünsche etwas von ganzem Herzen, oder gratuliere mit herzlichem Glückwunsch. Der Andere soll wissen, ich meine es ehrlich und bewusst und nicht oberflächlich.

Betrachte ich das Herz als Teil des Körpers finde ich einen ca. 300 g schweren, faustgroßen Hohlmuskel (Vorhöfe + Kammern) im Zentrum des Körpers. Der Muskel lässt sich stimulieren und wird durch sein rhythmisches Zusammenziehen und Erschlaffen zum lebensnotwendigen Motor unseres Menschseins. Alle Stoffe die für die Versorgung unseres Körpers notwendig sind, werden durch diese Pumpe in Bewegung gehalten. Von der Sekunde unserer Geburt bis wir sterben ist das Herz in Bewegung. Ca. 70 mal/min, je 60-80 ml Blut, bis zu 10 000 l/d - das entspricht einem 580-PS-Motor – faszinierend! Es tut seinen Dienst im Verborgenen, meist still.

Das Herz kann auch sehr sensibel reagieren auf meine Gefühle, z.B. hüpfen vor Glück, stark klopfen vor Aufregung, kurz stehenbleiben vor Schreck, aus dem Rhythmus kommen bei Stress. Häufig wird uns die Bedeutung und unsere Abhängigkeit von der Arbeit des Herzens erst bewusst, wenn es nicht mehr korrekt funktioniert.

Auch in der Bibel spielt das Herz eine wichtige und zentrale Rolle. In Sprüche 4,23 steht: mehr als Alles hüte dein Herz. Über 800 Mal wird das Herz erwähnt. Es ist: trotzig, fröhlich, böse, zerbrochen, demütig, traurig, hochmütig, bekümmert, rein usw. Häufig geht es darum etwas von ganzem Herzen zu tun, z. B. zu dienen, zu suchen, zu vertrauen oder umzukehren.

Im Hebräischen ist das Herz ein wahrnehmendes Organ, das zum Verstehen bestimmt ist. Es ist das Zentrum der Gefühle und des Willens.

*Du allein kennst  
das Herz aller  
Menschenkinder.*

*1. Könige 8,39*

Der Vers des Monatsspruches aus 1. Könige 8,39 ist nicht vollständig. Er ist ein Stück vom Gebet König Salomos bei der Einweihung des neuen Tempels. Salomo hat für Gott einen neuen Tempel bauen lassen in dem die Bundeslade, das heißt Gott selbst sein soll. Er bittet Gott in den Versen davor: »...wenn irgendeine Plage sie trifft, dann höre du jedes Gebet und Flehen. Sei es ein Einzeler oder dein ganzes Volk, je nachdem was einer als seine Plage oder seinen Schmerz erkennt, wenn er seine Hände nach diesem Haus hin ausbreitet dann höre du es im Himmel, dem Ort wo du thronst! Und vergib; und gib jedem was er verdient! Denn Du kennst die verborgenen Gedanken der Menschen und siehst ihnen ins Herz.«

Der Tempel Salomos – der zerstört und wieder aufgebaut wird – ist im Alten Testament der Hinweis auf Christus. Das heißt, wenn ich mich zu Christus wende und von ganzem Herzen um Vergebung bitte, wird er mich hören. Er kennt wirklich mein tiefstes Inneres, er weiß, was hinter meiner Fassade steckt und liebt mich trotzdem. Bei ihm bekommt das Symbol des Herzens seinen tiefsten Bezug zur Liebe. Ich bin ihm ein Herzensanliegen und durch seinen Opfertod zählt nicht mehr das, was ich verdiene, sondern sein Sieg!

Meine Hoffnung auf ein Leben mit ihm hat einen Grund.

*(Fortsetzung auf S. 4)*

## Geburtstag haben im Juni

02.06. Thomas Berndt  
05.06. Robert Barkowski  
Hans-Joachim Krüger (72)  
08.06. Gerhard Dinse (87)  
12.06. Klaus Lange  
15.06. Renée Voß (93)  
17.06. Anneliese Beier (87)  
18.06. Vilma Böhl  
23.06. Janet Frotscher  
26.06. Ricarda Molzan

28.06. Anita Rauchhaus (72)  
30.06. Uwe Schmidtman

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

## Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2020 beträgt 68,50 € und der Landesverbands-Beitrag 22 €. Zusammen sind das 90,50 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

(Von dem neu festgesetzten Bundesbeitrag sind für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,50 € für die anteilige Übernahme der für die Stabilisierung der RGO erforderlichen Sanierungsbeiträge zweckbestimmt.)

## Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- ▶ unsere alten und kranken Geschwister
  - Sabine Barkowski
  - Dorit Cochanski
  - Gerhard Dinse
  - Norbert Fischer
  - Sigrun Grunwald
  - Brunhild Lindemann
  - Harald Seckinger
  - Siegfried Wenzel
  - Renate Wieder
  - Waltraud Wilke
  - Günther Wudel

Wir danken für:

- ▶ Verbundenheit untereinander in der aktuellen Situation

(Fortsetzung von S. 2)

Vater ich bin vor Dir wie ein offenes Buch.  
Ich kann und will vor Dir nichts verbergen.  
Du kennst meine Herzschwächen,  
weißt wie oft ich etwas halbherzig für dich tue.

Bitte reinige mein Herz und heile es. Wohne Du in meiner Mitte und bestimme mein Fühlen, meinen Willen und mein Verstehen.  
Amen

Von ganzem Herzen will ich dir danken,  
vor allen Menschen singe ich dir.  
Vor Deinem Tempel will ich anbeten.  
Ich will Dich preisen, gütiger Herr!

Ulrike Beyer

---

## ›LAIB und SEELE‹

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich als Bedürftige ausweisen können, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00-17:30 Uhr im Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

Gottesdienst:

**Sonntag, 10:00 Uhr**

- 07.06.: LEITUNG: Ralf Grunwald  
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese  
14.06.: PREDIGT: Pastor Thomas Bliese  
21.06.: PREDIGT: Pastor Thomas Bliese  
28.06.: Gottesdienst in der Friedenskirche  
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 

## Kollekten

**D**a wir gegenwärtig keine Gottesdienste haben, sammeln wir auch keine Kollekten. Wer seinen Beitrag trotzdem geben möchte kann das gern per Überweisung tun:

- ▶ EFG Oberschöneweide  
IBAN DE0650092100000052208  
BIC GENODE51BH2  
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

Es kann auch bequem der Spendenbutton auf der Internetseite

[www.kirche-deulstrasse.de](http://www.kirche-deulstrasse.de) genutzt werden.

Vielen Dank an alle, die diese Möglichkeit bereits genutzt haben.

## Aktuelle Angebote

Diese Zeit hatte in unserer Gemeinde – wie überall – beinahe alle Aktivitäten zum Erliegen gebracht: Gottesdienste, Gruppentreffen, Arbeitssitzungen, Vorbereitungskreise und Gesprächsabende. Wir wurden in voller Fahrt gestoppt. Seit Mitte Mai kommt das Gemeindeleben in der Deulstraße 16 ganz langsam wieder in Fahrt:

Wir feiern wieder Gottesdienste im Gemeindehaus. Maximal 50 Teilnehmer sind dafür zugelassen, mit entsprechendem Mindestabstand und weiteren Schutzmaßnahmen. Für alle, die nicht zum Gottesdienst vor Ort kommen wollen oder können, haben wir einen Video-Livestream auf der Online-Videoplattform [www.youtube.de](http://www.youtube.de) eingerichtet. Unser Kanal ist unter dem Stichwort »EFG Oberschöneweide« zu finden. Dort wird unser Gottesdienst sonntags ab 10 Uhr live übertragen. Auch im Nachhinein sind dort die Gottesdienste für die nächsten drei Monate abrufbar.

Alle Gemeindegruppen werden sich leider nach wie vor nicht in der gewohnten Form im Gemeindehaus treffen können. Alternativ gibt es aber ein neues Angebot:

Zeit für Begegnung im offenen Gemeindegarten! Jeden Dienstag (bei schönem Wetter), in der Zeit von 15:00 bis 17:30 Uhr, laden wir herzlich ein, in unseren Gemeindegarten zu kommen. Dort können wir uns – mit ausreichendem Abstand – begegnen, auf den Gartenbänken oder -stühlen Platz nehmen und miteinander ins Gespräch kommen. Dieses Angebot richtet sich sowohl an alle, die sich zu unseren Gemeindegruppen zugehörig fühlen, als auch an diejenigen, die einfach mal raus und wieder »unter Menschen« kommen wollen. Es soll eine Zeit der offenen Begegnung und des Miteinanders sein. Ohne Programm und ohne Anmeldung.

Lassen wir uns in dieser schwierigen Zeit nicht von Angst leiten, sondern von Gottvertrauen und Mitmenschlichkeit. Stehen wir in dieser Zeit der Krise füreinander ein. Jede und jeder kann dazu beitragen. Gott ist stärker. Gott ist da. Für uns.

Seid herzlichst begrüßt,

*Euer Thomas Bliese*



## »Füreinander da sein«

**L**iebe Gemeinde, ich möchte euch über unsere Erfahrungen des gemeinsamen Mittagessen berichten, sonntags nach dem Gottesdienst.

Die Idee dazu entstand, als wir junge Leute in der Gemeinde hatten, die alleine hier aus dem Ausland bzw. Leute, die alleine leben und Sonntags viel allein sind.

Das wurde positiv aufgenommen, und es wurde z. B. gesagt: »Toll, dass wir hier zusammen sind, sonst sitze ich immer Sonntags alleine da.«

Wir waren ca. 6–12 Leute. Eingekauft und geplant habe ich das und die Kosten haben wir uns dann alle geteilt.

Hierbei wurden aber auch die verschiedenen Einkunftsverhältnisse aller beachtet.

Gut ist natürlich immer wenn man es regelmäßig anbietet, so das alle Bescheid wissen: sonntags gibt es Essen in der Gemeinde. Aber man kann auch andere Regelungen finden.

Bisher haben Ralf und ich das organisiert und auch aktiv durchgeführt, aber wir wollten das mal anschieben und ausprobieren und dies nicht auf ewig an uns binden.

Nun befindet sich ja unsere Gemeinde unter dem JahresMotto: »Füreinander da sein« und so bitte ich euch alle, mal zu schauen, wie wir es uns gemeinsam aufteilen können, da es ja positive Resonanzen gibt und wir so eine Möglichkeit gefunden haben missionarisch zu sein.

Elias brachte beispielsweise eine junge Frau aus seinem Deutsch-Kurs mit.

So denke ich, dass immer jemand verantwortlich für einen Sonntag sein könnte, so verteilt sich die Freude an der Gemeinschaft, aber auch die Arbeit, und wir haben die Chance neue Leute bzw. Leute aus unserer Gemeinde besser kennen zu

lernen. Diese Planung könnten wir alle, immer 4 Wochen vorausschauend, zusammen machen und im Gemeindebrief veröffentlichen.

Bitte meldet Euch, mit festem Terminvorschlag, bei Sigrun. Wenn sich wieder mehr als 2 Hausstände treffen dürfen, kann das bald wieder, mit Abstandsregeln, im Juni möglich sein.

Da unsere vietnamesische Gemeinde auch gerne die Küche nutzt gibt es ein Zeitfenster von 11:30 bis ca. 13:30 Uhr.

Natürlich kann man auch sein Zuhause aufmachen und dort Gäste empfangen, aber das Kochen und Unterhalten in der Gemeinde verbindet; man kocht zusammen und isst zusammen und räumt gemeinsam auf.

*Sigrun Grunwald*



## Bericht aus der Gemeindeleitung

In unserer letzten Gemeindeleitungs-sitzung am 26. Mai haben wir uns intensiv über die wieder gestarteten Gottesdienste unter den neuen Bedingungen unterhalten. Das Fazit über die bisher getroffenen Maßnahmen (Hygiene- und Abstandsmaßnahmen, Verzicht auf Gesang und Kirchencafé, Angebot des Gottesdienst-Livestreams) fiel positiv aus.

Wir werden in der kommenden Sitzung die Lage neu bewerten. Angesichts der Notwendigkeit von zwei zusätzlichen Mitarbeitern bei der Videotechnik zur Übertragung der Gottesdienste wird in Erwägung gezogen, evtl. nur alle zwei Wochen den Gottesdienst als Livestream anzubieten, sollten sich nicht weitere Mitarbeiter finden.

Die Wiederaufnahme der Treffen unserer Gemeindegruppen wird als sehr schwierig umsetzbar befunden. Diese Gruppentreffen leben meist von der nahen Begegnung und dem persönlichen Austausch – häufig bei Kaffee und Kuchen. Gerade diese Nähe und Vertrautheit birgt aber leider besonders das Risiko einer Infektion mit dem hochansteckenden Coronavirus. Viele Teilnehmer dieser Gruppen gehören zudem zu der sogenannten Risikogruppe, bei der eine Infektion mit dem Virus schwerwiegende Folgen haben kann.

Als vorübergehende Möglichkeit der Begegnung wollen wir im wöchentlichen Rhythmus den Gemeindegarten öffnen und so zumindest ein wenig mehr direkten Austausch und Miteinander ermöglichen. Jeden Dienstag, 15:00-17:30 Uhr. Siehe auch der Beitrag »Aktuelle Angebote«.

Des Weiteren haben wir uns mit aktuellen Fragen beim Kindersozialprojekt »Check-In« befasst. Der »Check-In« erwägt eine Zusammenarbeit mit einer anderen Kindereinrichtung in Oberschöneweide. Dazu haben wir eine Kooperationsvereinbarung

besprochen. Außerdem laufen die Planungen für die rechtliche Selbstständigkeit des »Check-In«. Für diesen Prozess werden wir von einer fachlich kompetenten Anwältin begleitet, die auch schon andere Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden bei ähnlichen Anfragen beraten hat.

Seit 16. Mai ist die Gemeindegewohnung nun auch offiziell als Studenten-Wohngemeinschaft bewohnt. Eine Studentin ist eingezogen. Die Belegung der weiteren Zimmer gestaltet sich aktuell schwieriger als gedacht, da durch die Corona-Pandemie derzeit alle Hochschulen nur Online-Semester anbieten und es für viele jungen Menschen nicht die Notwendigkeit für einen Umzug gibt.

Für den Monat Juni ist eine gemeinsame Sitzung mit dem Leitungsgremium der Evangelisch-methodistischen Friedenskirche geplant.

*Thomas Bliese*



---

## Informationen aus unserem Bund (BEFG)

### Bundesratstagung abgesagt

Nachdem es sich deutlich abgezeichnet hat, steht die Entscheidung nun endgültig: Aufgrund des Verbotes von Veranstaltungen mit einer Personenanzahl von mehr als 1 000 bis zum 31. August musste die Bundesratstagung vom 20. bis 23. Mai in Kassel leider abgesagt werden. Zum Sonderbundesrat am 7. November, der sehr wahrscheinlich in Kassel stattfinden wird, erhaltet Ihr weitere Informationen zu gegebener Zeit.



### Mitarbeiter gesucht

**Z**ur Durchführung unserer Gottesdienste suchen wir noch für viele Dienste weitere Mitarbeiter:

- ▶ Musiker
- ▶ Gottesdienst-Moderatoren
- ▶ Kindergottesdienst-Mitarbeiter
- ▶ Techniker für die Video- und Tonübertragung
- ▶ Begrüßungsdienst vor dem Gottesdienst

Bei Interesse meldet euch gerne bei Pastor Thomas Bliese, ☎ (0 30) 5 35 06 59, ✉ [gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de](mailto:gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de)

### Sommerkirche

**D**ie Sommerkirche wird in diesem Jahr länger als sonst sein, nämlich von 5. Juli bis 30. August. Ab dieser Zeit beginnt für die Evangelisch-methodistische Kirche (Friedenskirche) eine voraussichtlich längerfristige pastorenlose Zeit, da Pastor Joachim Georg am 28.06. in den Ruhestand verabschiedet wird und eine kurzfristige Neubesetzung der Stelle nicht möglich ist.

Und auch unsere Gemeinde wird in dieser Zeit pastorenlos sein, wenn auch »nur« für die Zeit von Juli bis August, weil Pastor *Thomas Bliese* für zwei Monate in Elternzeit gehen wird.

»Sommerkirche« ist die Bezeichnung für die gemeinsamen Gottesdienste der Evangelisch-methodistischen Kirche (Friedenskirche) und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) Berlin-Oberschöneweide, welche während der Sommerferien stattfinden.

## Kassenverwalter gesucht

**M**eine Wahlperiode endet im Februar 2021. Ich war dann 12 Jahre Kassenverwalter und werde nicht mehr kandidieren. Ab diesem Zeitpunkt wird somit ein Nachfolger gesucht. Wer hat den Mut und verspürt den Ruf diese Arbeit zu übernehmen?

Es gibt keine besonderen Anforderungen an eine Qualifikation, keine Ausbildung als Buchhalter. Ein Gefühl für Zahlen und etwa 5 Stunden Zeit (freie Einteilung) pro Woche sind ausreichend für diese Tätigkeit.

Für eine ausreichende Einarbeitung stehe ich, so lange wie erforderlich, zur Verfügung. Des Weiteren werden Seminare für Grundlagen der Buchhaltung von der Optigem GmbH (Software für Gemeinden) angeboten sowie auch die Bedienung der Software sofern die Hilfestellung von mir weiter vertieft werden möchte.

Mit einer Einarbeitung kann auch sofort begonnen werden. Das erleichtert den Start zum Zeitpunkt der Wahl und Übernahme der Kassenverwaltung.

Einzige Bedingung:

- ▶ PC mit Internetanschluss
- ▶ Drucker mit Scan-Möglichkeit

Bei Interesse oder weiteren Fragen spricht mich an.

*Hans-Joachim Rauchhaus*

## Vorschau

- ▶ 05.07.–30.08. Sommerkirche

Den **Gemeinbetrieb** gibt es auch als Download auf unserer Homepage im öffentlichen Bereich.

Persönliche Daten sind ausgeblendet und nur in der Druckversion sichtbar. Online ist der GEMEINDEBRIEF erst etwa eine Woche später als die Druckversion verfügbar.

Im internen Bereich ist die Vollversion (nur mit Anmeldung möglich) vorhanden.

## Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Berlin-Oberschöneeweide (Baptisten) K.d.Ö.R.,  
Deulstr. 16, 12459 Berlin

### **Pastor:**

Thomas Bliese,

 53 01 17 03

**Gemeindebüro:**  5 35 06 59

 [gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de](mailto:gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de)

### **»Check-In«:**

 53 60 25 69

 [check-in@kirche-deulstrasse.de](mailto:check-in@kirche-deulstrasse.de)

### **Gemeindeführer:**

Thomas Vorwerk, Schiemmer Str. 12,

12355 Berlin,  66 92 10 28

 [gemeindefuehrer@kirche-deulstrasse.de](mailto:gemeindefuehrer@kirche-deulstrasse.de)

### **Bankverbindung:**

Spar- und Kreditbank, Bad Homburg

IBAN: DE0650092100000052208

BIC: GENODE51BH2

### **Sozialfonds der Gemeinde:**

IBAN: DE60500921003700552216

BIC: GENODE51BH2

### **Redaktion:**

Dorit + Uwe Cochanski,

 5 54 16 05,  89 56 58 97

 [gemeindebrief@cochanski-berlin.de](mailto:gemeindebrief@cochanski-berlin.de)

### **Homepage:**

[www.kirche-deulstrasse.org](http://www.kirche-deulstrasse.org)



[www.facebook.com/baptisten.schoeneweide](https://www.facebook.com/baptisten.schoeneweide)

Redaktionsschluss für die Juli/August-Ausgabe ist am 21. 06. 2020

## E-Mail-Adresse für Informationen



Die zentrale E-Mail-Adresse für die  
Weitergabe von Gemeinde-  
Informationen, z. B. für den  
Gemeindebrief, Termine, Adressen,  
Gottesdienste usw. lautet:  
[informationen.kirche@  
kirche-deulstrasse.de](mailto:informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de).